

M. G.

# Das liebliche Lob/

welches ehemahls

Unsrem **IE**su schön gefallen ist/

nummehr aber

Allen gläubigen **IE**sus = Herzen offen stehet/

Wird

Bei dem Christlichen Leichen = Begängnis

Der Wol = Erbaren / Viel = Ehr = und Tugendbelobten

# Hr. Concordien Mönchin

geb. Schubertin/

Des Sel.

# Hrn. Christoph Mönches/

Gürnehmen Bürgers und Handelsmannes  
in Zittau/

Hinterbliebenen Wittwe/

Den 5. Jun. M DCCV.

Gleich in der Heiligen Pfingst = Woche/  
nach Anleitung des Leichen = Textes:

Pfalm XVI. 6. 7.

Das Lob ist mir gefallen außs liebliche/ mir ist ein schön  
Erbtheil worden. Ich lobe den **IE**HRN/ der  
mir gerathen hat.

# Allen betrübtten Angehörigen/

Zu Trost und Nachsinnen  
in einer andächtigen Pfingst = Melodey  
zu singen vorgestellet

Von

Christian Weisen/ Gymn. Rect.

Zittau/ gedruckt bey Michael Hartmann.



Nach der Melodey:

Nun bitten wir den Heiligen Geist.

I.

**S**ein liebster **J**esus  
hat um uns gelost/  
Und das giebt mir auch den schönsten  
Trost:

Den ich bin sein eigen  
und sein Erbe/

Daß ich auch im Tode nicht verderbe.

Mein Loß ist **J**esus,

II.

Was fragt die Seele  
nach der eiteln Welt?

Die viel guts verspricht und wenig hält.

Den sie liegt im finstern/  
und im bösen:

Aluch am Ende kan sie nichts erlösen.

Mein Loß ist **J**esus.

Wird

Einmal gebracht von Michael Hartmann

**W**ird meine Sünde  
 dem Gewissen schwer/  
 Als wenn ich hinfort kein Erbe wär:  
 Kan ich mich der Sorgen  
 leicht ent schlagen:

Den der Mittler hat die Schuld getragen.

**Mein Loß ist Iesus.**

**N**ach diese Gnade  
 giebt ein lieblich Loß.

Und mein Erbtheil ist im Himmel groß.

Ob ich vor den Leuten  
 auf der Erde/

nicht vor reich und groß gehalten werde.

**Mein Loß ist Iesus.**

**S**ol ich noch leben  
 in der Christenheit:

Zielt mein Glauben auf die Seligkeit.

Ob wir gleich die Fülle  
 von den Gaben/

Mehr im Hoffen als im Schauen haben.

**Mein Loß ist Iesus.**

## VI.

Es wird im Sterben  
alles gut gethan.

Den da fängt sich gleich mein Erbtheil an.

Und die freye Seele  
wird vergnüget/

Ob der Leib noch in dem Staube lieget.

Mein Lob ist Iesus.

## VII.

Am jüngsten Tage  
wird es besser seyn.

Da nimt auch der Leib das Erbtheil ein.

Alch der Heiland lasse  
dieß geschehen/

Und das Gut im Lebens-Lande sehen,

Mein Lob ist Iesus.

## VIII.

Gott muß mir rathen.

Ich bin stets bereit/

In Gedult und in Belassenheit.

Dort wil ich den Herren  
ewig loben.

Den da bin ich selig aufgehoben.

Mein Lob ist Iesus.

☞ (O) ☞

